

Synodalwahlen = Elections au synode cantonal

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **4 (1902-1903)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-238392>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von diesem Formular Gebrauch zu machen. Bestellungen sind an Frl. Lisa Schindler, Sekundarlehrerin und Mitglied des Centralkomitees, zu richten.

Synodalwahlen. — Diesen Herbst werden wiederum die Wahlen in die Schulsynode stattfinden. Das Centralkomitee fordert hiermit sämtliche Sektionen auf, sich dieser Wahlen mit Eifer und Energie anzunehmen und namentlich da, wo Ersatzwahlen zu treffen sind, rechtzeitig geeignete Kandidaturen aufzustellen und Männer des Fortschrittes vorzuschlagen, welche berufen sind, in Schulfragen mitzusprechen. Aber auch sonst dürfte es sich empfehlen, die Männer der Schulsynode auf ihren schulfreundlichen Sinn hin ein wenig zu prüfen und Vertreter, welche offenkundig den Tendenzen des Lehrervereins widerstreben, zu bekämpfen.

Es wird der künftigen Synode durchaus nicht schaden, wenn ihr junges, frisches Blut zugeführt wird, und ein offener, ehrlicher Kampf da oder dort wird der Schule und der Synode selber erspriesslicher sein, als die tödliche Stille, welche z. B. bei den letzten Synodalwahlen beinahe überall geherrscht hat.

Endlich halten wir dafür, das Laienelement sollte in der Schulsynode entschieden zahlreicher vertreten sein, und die Lehrerschaft brauche durchaus nicht ängstlich darauf Bedacht zu nehmen, den gegenwärtigen Besitzstand an Lehrerabgeordneten zu wahren. Männer, die für die Interessen der Schule und des Lehrerstandes eintreten und unserer Schulsynode, die ja eine Volkssynode sein sollte, gut anstehen werden, gibt es allerorten und in allen Parteien.

Auszüge aus den Protokollen über die Sitzungen des Centralkomitees

31. Juli

Herr Wenger-Kocher, Buchhändler in Lyss, wünscht, das Centralkomitee möchte sich dafür verwenden, dass die bernischen Lehrer ihre Zeitschriften bei ihm bestellen gegen eine jährlich zu entrichtende Zahlung an irgend eine Institution des Lehrervereins. Er soll veranlasst werden, eine präzise schriftliche Eingabe zu machen.

Schindler, institutrice secondaire et membre du C. C. a bien voulu se charger de recevoir les commandes.

Elections au synode cantonal. — Le renouvellement du synode scolaire aura lieu cet automne. Le C. C. invite chaleureusement toutes les sections à prendre une part active à ces élections, à présenter à temps des candidatures où il y a des vides à combler et à arrêter leur choix sur des hommes de progrès aptes à discuter des affaires scolaires. Il y aurait aussi lieu d'examiner si les délégués en réélection sont bien des amis de l'école et de combattre ceux dont les tendances sont contraires à nos intérêts.

Il conviendrait d'infuser au nouveau synode un sang jeune et généreux, et s'il est nécessaire de lutter ici ou là, qu'on lutte franchement, ouvertement : l'école et le synode ne s'en trouveront pas plus mal. Il faut espérer en tout cas qu'on portera un peu plus d'intérêt aux prochaines élections qu'à celle d'il y a 4 ans.

Enfin, nous estimons que l'élément profane devrait être encore mieux représenté au sein du synode; il n'est pas absolument nécessaire de revendiquer pour le corps enseignant tous les sièges occupés jusqu'ici par des instituteurs. On trouvera partout et dans tous les partis des citoyens capables de défendre les intérêts de l'école et ceux du corps enseignant et de faire bonne figure dans notre synode scolaire qui, ne l'oublions pas, doit être tout imprégné du souffle populaire.

Extraits du protocole des délibérations du comité central.

31 juillet

M. Wenger-Kocher, libraire à Lyss, offre au C. C. de verser un % au Lehrerverein pour les commandes de revues qui lui seraient faites par les membres du corps enseignant. M. Wenger sera invité à nous présenter ses offres par écrit.